

Betriebswirtschaft/Controlling - in der Praxis

Betriebswirtschaftliche Instrumente zur Unternehmenssteuerung

für **Unternehmer, insb. für KMU, Geschäftsführer, Controller, Ingenieure, Führungskräfte mit Leitungsverantwortung, Nachfolger, insb. für KMU**

Termin(e) **14.09.2022, 12.10.2022, 09.11.2022, 07.12.2022, 11.01.2023 und 08.02.2023 in Dresden**

Alternativtermin(e)
jeweils 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Dozentin **Dipl. oec. Regina Auerswald**

Thema

Komplexe Zusammenhänge betriebswirtschaftlich zu bewerten, wird in der aktuellen Datenflut immer wichtiger. Unternehmer und Führungskräfte benötigen fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse für unternehmensstrategische Entscheidungen und Unternehmensplanungen. Praxisorientierte Kennzahlensysteme dienen dabei als Frühwarnindikator für sich ändernde Märkte und die Unternehmensentwicklung. Diese Praxisreihe vermittelt Ihnen wichtige Instrumente für Ihre tägliche Berufspraxis.

Ihr Nutzen

- Sie erlangen fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen für eine erfolgreiche Unternehmensführung.
- Sie erhalten vertiefende Einblicke in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.
- Sie lernen praxiserprobte Instrumente kennen, die unmittelbar zur Unternehmenssteuerung dienen.

Anmeldung zum Seminar:

Betriebswirtschaft/Controlling - in der Praxis

am 14.09.2022 - 08.02.2023 in Dresden (68-0124)

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung

per Fax 0351 8322-422

per E-Mail Kontakt@RKWcampus.de

Internet www.RKWcampus.de

Teilnehmer/in Funktion

Teilnehmer/in Funktion

Firma/Anschrift

.....

Telefon/Fax Beschäftigte Branche

E-Mail Datum/Unterschrift

Methodik

Der Arbeitskreis besteht aus 6 voneinander unabhängigen Seminarthemen, die im Zusammenhang einen vertiefenden Gesamtüberblick ergeben. Ausführliche Praxisbeispiele unterstreichen den theoretischen Hintergrund.

Inhalte

Bilanz und BWA als strategisches Steuerungselement

Erläuterung betriebswirtschaftlicher Grundbegriffe und ökonomischer Zusammenhänge; Bilanz als stichtagsbezogene Betrachtung und Entwicklungsbarometer; Aktiva und Passiva, Anlage- und Umlaufvermögen bilanzmäßig und Einschätzung unter marktüblichen Bedingungen; Betriebswirtschaftliche Auswertung und Gewinn- und Verlustrechnung als Rentabilitätsbetrachtung im Unternehmen; Praxisbeispiele

Controlling für KMU & positive Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung

Umsetzungsmöglichkeiten von Erfolgsstrategien; Management - Fokus und Führung; Anforderungen und Zeithorizonte; Ertragscontrolling und Maßnahmen zur Verbesserung; Strategieentwicklung, optimale Wertschöpfung und profitables Wachstum, mögliche Einflussfaktoren und Indikatoren, praktische Umsetzungen zur positiven Unternehmensentwicklung; ausgewählte Praxisbeispiele

Preisbildungsstrategien für langfristigen Unternehmenserfolg mit Kalkulationshilfen für Vor- und Nachbereitung

Ermittlung der kurz- und langfristigen Preisuntergrenze; Verschiedene Methoden von Kalkulationen und die Auswirkungen auf die Preisbildung und Rentabilität im Unternehmen; Bedingungen für die Anwendung der Voll- und Teilkostenrechnung; Vor- und Nachteile deckungsbeitragsbezogener Profitcenterrechnung; Kurzfristige Erfolgsrechnung mit stufenweiser Deckungsbeitragsrechnung; Beispielelösungen

Liquiditätsplanung und Maßnahmen zur Liquiditätssicherung

Signale zur Früherkennung drohender Liquiditätsengpässe; Darstellung der komplexen Zusammenhänge zwischen einzelnen Abläufen im Unternehmen bezogen auf die Liquidität; Auswirkungen von Bereichsentscheidungen verschiedenster Art auf die Liquiditätslage; Möglichkeiten, Liquiditätsengpässe frühzeitig zu erkennen; Ist-Zustandsanalyse auf Grundlage der betriebswirtschaftlichen Daten durch einfache Auswertungsmechanismen; Aufzeigen von Praxisbeispielen

Betriebsmittelfinanzierung/Investitionen/Bürgschaften

Investitionsvorbereitungen und einfache Investitionsrechnungen; Investitionsbegleitung und Controlling; Betriebsmittelfinanzierung - Möglichkeiten zur Liquiditätssicherung; Finanzierungsmodelle statt Kontokorrent; Alternative Finanzierungen wie Leasing und Mietkauf; Verschiedene Arten von Darlehen und deren betriebswirtschaftliche Auswirkungen; Möglichkeiten der Einbeziehung von Bürgschaften; Avale und deren optimale Nutzung; Besicherungsgrundlagen und Kontrollmechanismen (Raumsicherungsverfahren, Forderungsabtretungen, Grundschulden); Berechnung der Kapitaldienstgrenzen; Einfache Erstellung von Kapitaldienstberechnungen aller Kredite über die gesamte Laufzeit; Mitarbeiterbeteiligungsmodelle als Kapital- oder Erfolgsbeteiligung; Fördermittel; ausgewählte Praxisbeispiele

Kennziffernsysteme und Rentabilität

Zusammenhang zwischen Liquidität, Rentabilität und Wirtschaftlichkeit; Kennziffernsysteme und deren Auswertung; Cashflow-Analyse unter Beachtung der Entstehung und Verwendung; Bilanzanalysen an handhabbaren Modellen erläutert; Ergebnisse der Bilanzanalysen als Grundlage für Planungsmethoden; Auswertungen und Controllingmodelle als dynamische Betrachtungen; Betrachtungen an ausgewählten Praxisbeispielen)

Fragen zum Seminar beantworten wir Ihnen gern:

Kerstin Wolffgramm 0351 8322-337
Cornelia Stangner 0351 8322-373

Teilnehmergebühr

einschließlich Arbeitsunterlagen: **995,00 EUR zzgl. 19% MwSt.**

Anmeldungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Sie erhalten rechtzeitig Ihre Durchführungsbestätigung mit Wegbeschreibung und Rechnung. Darin finden Sie auch die Kontaktdata für Ihre eventuelle Hotelbuchung. Sie können nicht teilnehmen? Kostenfreie, schriftliche Stornierungen sind für **ein- und/oder zweitägige Seminare bis 14 Tage, für Lehrgänge, Arbeitskreise und EXKLUSIV-Seminare bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn** möglich, es sei denn, in der Veranstaltungsbeschreibung ist eine andere Frist vereinbart. Geht uns die Stornierung innerhalb der vereinbarten Frist zu, entfällt die Teilnehmergebühr; schon bezahlte Beträge werden erstattet. Gern können Sie auch einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Übrigen gelten die AGB (Seminarbedingungen) der RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung.

Rabattmöglichkeiten:

Mitglieder des RKW Sachsen e.V. erhalten **10% Rabatt** auf die Teilnehmergebühr. Sie sind interessiert? Bitte sprechen Sie uns an.